Biebricher Zagespost

Biebrider Renefte Nadrichten.

Die College of Belle Beilde Beilder vorm. Hofmannique Buchbruderei. Serniprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

Biebricher Cotal-Anzeiger.

Donnerstag, ben 19 Dezember 1918. . . Donnerstag 30. 30114 57. 3ahrgang.

Die Wirfungen ber Sungerblodabe.

. o".

nd.

gefucht. bib. be 49.

chen

efuct en. sftelle. *

iro.

ie b, Aird:

richt. bube

tenbau.

se 5, p. tel 1. 1. 1.

tann, traien die Krantheitserscheinungen nicht gleichartig über dos Jand serteilt auf, sondern die stärften in den großen Städen, in dem Andelriegegenden und jenen Tellen ver Landes, die aus Agraben abei den Andelriegegenden und jenen Tellen ver Landes, die aus Agrabegirfen teine Hilfe gefunden hatten; der der Jeniur der Freise tamen die Kachrichten über Richtande aum nicht an die Desfentlichteit und und daher nur durch besonderr derkliche Berichte und Erhebungen, wahr cheinlich durchaus nich, in vollen Umiang, der dennt geworden. Hungerzustände in frossiert Form machten sich in 1986 17 dort allem dei den Angelien geschildierer Anstalten gestend. Der Bersol der Angegeruntsinde in frossiert Form machten sich werden der Bersoll der Beute nahm damals unter iortwährendem Zeinen. Der Bersoll der Hungerentigündung, aussichtende Tudertuloje machten meisten fam der Hungerentigündung, aussichtende Tudertuloje machten denn dem Keiden in der Azzei ein Ende. Hund unter der freien Beobsterung, nomenlich Sachen, der auch anderendetts wur das Hungeröden meit verbreitet.

Der förperliche Bertoll zeigte sich überigens in ganzen Begirfen und Gidden. Am besten bieten sich der Alinder, die besier verlorst waren; odeligde trugen auch die Mütter, die ihre Fahrung den Aindern geben, die Spuren der Intslaumg an ind. Der Rahrungsmangel war so groß, das in man hen Städen, z. B. Leipzig, der durchsichtliche Korpergewordszerlus der Bevölterung auf 20 die 25 Brogent angegeden war. Im Austren, an on inflotternden Rieibern, an Hauftarbe, Miene und Rasdorut sah man die Spuren des förperlichen Justemmenstenden. Die förperlichen Australes wir Argel, aber auch auf gestigen Arbeite sich man ha mit gestigen Gebier siel die Kindernauf und Kodassen. Der nicht der Rangel au Unistative und Schassen der nicht der Muskamp, der Rangel au Unistative und Schassen der ver zu Regel, aber auch auf an Australie ewige Gineriel wurden übersoll aus, und Ragen, aber noch mehr Darme, frankeiten, der der der Poligier Linder den der mehr der er der der der der Schaum

borben wird strengstens bestrokt.

Die französsichen Jorderungen in Spa.

Spa. Der Borsinende der Generatsommission der Gewerfschaften Deutschlards, Legien, der an den Berhandlungen der Wirdschaften Deutschlards, Legien, der an den Berhandlungen der Wirdschaften den Spa teilnimmt, derichtet:

Tie Franzosen treisen Rassnahmen und teelnen Forderungen, die sie des Wittschafteleden in den ben eigien und rechtsrheinlichen Industriegedieten verhängmissooll werden millen. Der Bertebr iht von ihnen insoweit ge perrt, des Rochschweit und Beren wohl von der rechten nach der linten Kheinleite, nicht aber umgefehrt befördert werden der Inten Kheinleite, nicht aber umgefehrt befördert werden der, dass laus Lotheringen und von der Gaar und Braunstohlen und Braunstohlendrichtets aus den tintersteinlichen Scheinen haben; dofür liefert is neben anderen wichtigen Materialien Rofs und Ranganerze. Gesperrt ist auch die Ausluhr der Koarfolie nach Eddbeutschlend; insosovelien werden in wenigen Lagen die Gasiabriten den Betrieb einstellen millen. Die sübbeutschen in Kondellen mehren in wenigen Lagen die Gasiabriten den Betrieb einstellen millen. Die sübbeutschen Lagen die Gasiabriten den Betrieb einstellen millen. Die sübbeutschen Lagen die Gasiabriten den Betriebe instellen millen. Die sübbeutschen Lagen der Rechten der State der Verlagen bei Gasiabriten den Benganerzen in Rechten, die eine fährberung vooraussetzen, wie sie dei größter Leistung üblich war. Bestellen Gebiet den Gesche den der eine Leberprodution an Rechten de eine fährberung vooraussetzen, wie sie des großter Leistung üblich war. Bestellen Beher die Leberprodution an Nobeisen und Stahl. Weber die Beteiten Gebiete moch Frantreich vermögen dies Brodultinen Auslungen der State unter der Schallung der State unter der Schallung der State unter der Schallung der State unter Schallung der Gulft den Angeleich berah der schallung der State unter Geschalten Gebiet und Frantreich zu der gegenwörtigen, politich demegen zu der Betreiten Gebiet und der Gater und die Rechte und ber

Für unfere Butunft!

Mus Gtadt, Kreis u. Umgebung.

Bledrich, den 19. Dezember 1918.

Degen der Gassperre mössen Berichte, stedeliche Befanntrunchungen und sonstige Unseigenaufrüge möstliche frühzeiten, am bestem inga zwoor die 5 Uhr nachm, nene Zeit (Geschliesleichus) ruigngeben werden, wenn de in der nachsterichtinusden Nunnner Uninner inden inden lotten. Spätere Zujendungen müssen, abgeseben von deringendsten Zällen, zurückgestellt werden.

fiberge bjut 3 tung legen Girod preife jucht und b und

merbelatus bie in bie in bereit bedeut bereit betreit bereit bet bereit bereit bereit bereit bereit bereit bereit bereit bereit

(Ibegeter, Anno, Auryaus, Kongerveranjenungen vie.) Derechtigen.

— Bis auf weiteres sind hier zur Besörberung zugelasseiten. Innerhalb bes beigten rheinlichen Eebiets nur Briefe und Kostlaten (also feine Telegramme und Ferngespräcke); die Judichen dem beieten rheinlichen Eelegramme und Ferngespräcke); die Judichen dem beieten des derechten des interstüttigen Kittellungen, weiße, ind biet von Gaarbrücken) alle schriftlichen Kittellungen, weiße, ind biet von Kittellungen von Deutschands nach dem beseinen Telle Deutschands nur die Korreisponden, die Bezug auf Rohstoff und Bedennittelsendungen sind die Bezug auf Rohstoff. Alle abbeten Witten von Bottinenwagen sind die Bezug auf Rohstoff. Alle apbeien Urten von Bottinenwagen sind die Kontrolle unterworsen. Ried auseichnen Erdungen sind jämtlich der Kontrolle unterworsen. Ried auseichnen Erdungen werden ausgedatten und vernichtet. (Wiesd. Tabl.)

3. remeinet. Ause einer hießigen Billa wurden in legter Zeit mittelst Einbruchs Sildbersachen im Werte von 60 000 Maart entswonde.

Bermifchies.

Reine Platate abreiben. In einem befilichen Dorje wurde biefer Tage ein schulpflichtiger Junge von einem frangoft den Sobaten beobachtet, wie er von einem die Bejahungsavordnungen betannt gebenben Platate ein Situd abrift. Der frausofliche Ortstommannen verhangte baber über bie Bürgermeisterel inne Strafe von 1000 Mart. Die Bürgermeisterel hielt die Gemeindewerwaltung ichabtes, indem fie die Kontribution sofort durch frangoffiche Sol-

errötete fle unwillfürlich, als fle sich die schante, elegante Gestalt mit dem energlichen Ausderuck in dem gedräunten Gesicht vergegerwärtigte. Eicher mut des ein Kiesländer sein, dachte Marie, ohne es aber auszusprechen. Im wie des ein Kiesländer sein, dachte Marie, ohne es aber auszusprechen. Im die aber kinner noch. Es fam vor, dah Reisende dies firt der Ummeldung bermitten, um die junge Frau persönlich zu sprechen. Um so etwas wurde es sich wohl auch jest handeln. Um der Sache ein Ende zu machen, ging sie hinaur. Ich dade den geführt, rief das Rabden ihr nach.
Bällig ahnungslos trat Lifa ein, stugte und entsärdte sich. Rolf land vor ihr. Richt der Rolf. wie sie ihn zuleht in der Abschilden vor Jorn und Berzweillung, nein, beiter, zwersichtlich und irahiend vor Freude. Beibe Hände strecke er the entgegen.

guversichtlich und strabsend vor Freude. Beide Hande stredte er speenigegen.
Da bin ich, Lifa. It bie Ueberroschung geglücht? Die scheinft wirklich teine Uhnung gehabt zu haben ... Ia, haft Du mich denn inicht erwarter? Damale, als ich hötte, daß Dein Mann gestorben war, besand ich mich auf haher Sec. Run sind wir zeuten nach, elsand ich mich ben bie ich.

Lisa konnte noch immer nicht sprechen. Sie staunte und staunte, für wie seibstverständlich er das hiett, daß er gleich zuerst zu ihr kam, anstatt nach Hause zu seiner Authet zu geben! Sie konnte es nicht salsen.

Rots aber lachte ausgelossen, als sie ihn immer noch so diaß und sitll mit großen Augen anstarte. Dann aber brach sich seinen Leibenschaft dervor.

Lita. Iebeling, freust Du Dich denn gar nicht? Herrgott nochmal, ich habe die Lage und Stunden gezählt — und nun stehst Du da, als ginge ich Dich gar nichts an.

Eropreste sie an sich und wollte sie küssen. Sie aber beugte den stopf zurück und drängte ihn von sich.

Ticht, nicht, lah Noss? Ich muß mich erst daran gewöhnen.

Ich Beroedens suchte sie nach Worten. Ein Zug der Entstäuschung

Ich ... Bergebens suchte sie nach Worten. Ein Jug der Entiduschung glitt über sein duntles Gesicht, aber der hielt nicht lange vor.
Ich degreife, Pila. Du dast viel durchgemacht. Und dann — halt Du etwa gar an mir gezweiset? Ich wollte Dir ja schreiben, aber Tir mein Beileib auszuberiden, das idm mir so — so. — wie soll ich sogen — so unwahr und töricht vor. Da ließ ich die ganze Schreiberei, die lewisso nie meine fierer Seite mar, da draucht es feiner diereten Nieteilung. Und ich ließ es, die ich sessen dann den vonnte. und nun die ich bier.
Seine ganze strahlende, beglückte Freude sprach aus den letzten Borten.

Seine gange ftrahtenbe, beginate prente per bei bei Borten.
Und wöhrendbeifen rang und fompite Lifa mit fich. Allgemach war auch in ihr die Freude über biefes Bieberfeben aufgefliegen und noch etwas anderes: ein Gefühl, das fie in fich geftorten gewähnt. Roffs urfprüngliche, aufrichtige und ehrliche Art fing fie wieber ein und befam Racht über fie. Aber fie wehrte fich badegen.

fle wieder ein und bekam Daage uber jur. Darig ju bagegen.
Bas zwischen uns war? Weist Du nicht, was Du zu mir sagtest, damals, als wir uns trennten?
Lest lachte Rolf hell auf.
Ach Du, das mar dantole! Damals war es ja auch zu Ende
zwischen uns. muste zu Ende jein, denn Du gingst zu Deirem
Ranne zurlich. Aber nun! — Ach, Pisa, das Schickel hat es boch
gut mit uns geneint, wir erkemen das innwer erst zu spakt. Aber
vas macht Anschen, der lieine Schlingel, dem ich damals so bitter
grolite, daß er Dich mir sortnahm?

Giner Mutter Liebe.

Roman von Jos. Caabe. Achte.

(33. Fortiehung.)

(Baddrud verboten.)

Und nickt des allein, in meinen heiligsten Gestühlen, in meinen Rechten ols Mutter, bot sie mich getränft und heradgeseit. Sie allein trägt die Schuld an dem Schritt, den ich demals unternahm, den Ihr alle nicht begreisen konntet.

Toch, was uselt ich nich erregen! Es ist ja ient vorbei und nun will ich Liube baben. Das sog' ihr. Sie braucht nicht von deute auf morgen zu gehen, ein paar Wocken aede ich ihr gern Frilt aber denn will ich allein sie meinem Alinde.

Frau Karno wagte teinen Wideripruch mehr. Sie kannte ihre krüher so gutderzige, gestälige Lita gas nicht wleder. Bedrücht und zu melden.

isten harns magte teinen Wisbersprück mehr. Sie fannte girde trob gutherzige, eställige Lifa gas nicht wieder. Kebrückt und topstatutelnd ging sie, um Christine das Wistingen ihrer Wisslon zu melden.

Wenn sie dabet, auch so schonend als möglich versuhr, so vermachte Christine doch ihre West nicht ganz zu unterdrücken.

Wis sie dann das erste Wal mit Lifa wieder zusammenkam, war sie trotdem tudig und freundlich wie immer, nur ein menig sentimental.

Ich degreife ja volltommen, mein Kind, das Du gern sür Dich allein sein wülft, es ist sa auch das einzig Richtige. Auch ich freue mich schon auf mein lieines friedliches heim. So lange der arme Erich mich brauchte, mußte ich ja allerdings bleiben. Were nun wirst Du mich schnell genug to, sein.

In der Lor degann sie sich sofort noch einer Wohnung umzuschen die sie denn auch ihre nach ein einen Andere werden um zuschen die sie denn auch ihr der nächsten Kähe von Lifas Wochung fand und einrichtete. Iso war der jungen Krau wenig angenedm, eders do der reurb dachtliche Standpunkt, auf den Christine sich sein liebte geweien. Ein volldommener Bruch wöre ihr is lieber geweien. Einen solchen jedoch absichtlich herbeizusühren, dazu war sie wieder zu gerecht.

Wie ihrer Mutter war Lifa, eden Christines wegen, in ziemlicher Richtimung auseinander gegangen. Auch der Bater war jeht wieder volltommen mit seiner Tochter einia.

Zwei Tage nach der Abrete der Cittern kam Känsichen mit seiner Varterin wieder zuräck. Allt Indrumit ichloß Lifa ihr Kind in die Arme. Tes war nur der einiger Wechsande, ihr Kind! Es zu einem guten, rechtlichen und tüchtigen Merschen zu erziehen sollte ihre Ledensaufgade werden. Alleinand konnte ihr leit doch ein Heinernis in dem Weg legen. Der Julitiarat Bertens war, wie Erich ziehernis in den Weg legen. Der Julitiarat Bertens mar, wie Erich ziehen zu der ein geleben zu dernem kan beit werden hab der finden den den konnten der nach der nach beit welchen der han des ein der ihr den den der ihr der den den der den den der den den den den der den den den den

Fragen. Rachdem Christine fortgezogen mar, regeite Lisa ihr und ihres Kirdes Leben. Sie vermit derte die Dienstdotengabl und bebleit nur die Köchin und ein Studenmädichen, sowie die Barterin Hans-chens, weil-sie wußte, daß lie dieser getröft das Kind anvertrauen

fonnte. Angehich war es immer Christines Liebe zu dem Kinde ihres "lieben, versierbenen Eriche", die fie beinade tönfich in Lisa Hau Hats führte. Bei biefen Besuden blieb sie steis gleich bescheitben und flebenswürdig, so daß Lisa teine Waite gegen sie tand, obgleich sie deutlich sühlte, daß Christine es nicht ebrlich meinte, weder mit fir

noch mit bem Kinde. Darum blieb die junge Frau auch fich seibst fects gleich in ihrer tüblen Höllichkeit und gewöhnte fich darum, Christine um fich zu dutben.

noch mit dem Kinde. Tarum blieb die tunge Krau auch fich seibst seielch in ihrer fühlen Höllichteit und gewöhnte sich daran, Christine um sich zu dusden.

Das ging so Sommer und Herbit hindurch. Im Ottober hatte Handen des sechste Uedenen aus Beran, demen sie der Gegle. Dodurch kroten neue Kusgaden an Bise deran, demen sie ich mit freuden unterzog. Täglich drachte sie dem Kleinen seibst zur Schule. Dodurch kroten neue Kusgaden an Bise deran, demen seibst zur Schule, dosse in kie dem Kleinen seibst zur Schule, dosse in eine Gedick der Kuschen Lerne leicht zur Schule, dosse eine Gestäte zu Haus dem ihm.

Handen lerne leicht und gern, oder er war zeistreut; tausend Dinge deschäftigten immer zugleich den Gestüt des aufgeweckten Kindes. Auch die eine Alles gange Geduk notwendig, um seine Gedukten auf des aus eines wes er zu lernen datte.

Bisder datte Bisa zusodes ihrer Trauer ganz zurächgezogen geseldt, odelsich verköledene frühere Bekannte des verstarbenen Undgerichtsrats sich dessen war vorsischigt in der Bahl ihrer Bestannte. Bas wenigen Renischen vergannt ist, sie der sieder verstannten. Bas wenigen Renischen vergannt ist, sie deutste es unt sich ihren näheren Umgang nachten, ganz ohne Rücksche, und von diesem Borrecht machte sie Geder und den zu erkerten der sieden sieden der sieden der

Reuefte Nachrichien.

erbe biefer Soldaten befannt afomman-frafe von ermaltung ifche Sol-

te Geftalt vergegen-arie, ohne

rief bas

fich. Rolf Abichlebs-in, heiter, die er thr

Du fcheinft Du mich Mann ge-wir heute

ob ftaunte. erft au thr

d fo blaß gott noch-ftebft Du

ber beugte gewöhnen. ttäufdung.

por.

bann —

foreiben,

fo. — wie

bie gange

braucht es

er fommen

ben legten

ch. Linge-ben aufge-fich geftor-re Art fing wehrte fich

u mir fag-

Samfliche Depefchen-Rachrichten und fonftige Redaffionsbriefe find heufe ausgeblieben.

Wis hatte seinen Worten wie träumend gelauscht. Seine frische, wohlsautende Stimme hatte es ihr angetan. Immer hätte fie so sauchen mögen. Auch in ihr fing es an. sedendig au werden. Aller ist et erimmerungen wechten auf und saft faunend wurde fie sich seide bewußt, daß auch fie ih nach jung var. sehr jung, daß das Leden noch vor ihr lag, daß das Klüdt ihr wirtte: sie brauchte es nur zu erfalsen. Er stand vor ihr in der Bestalt des Jugendreundes und lodte und lodte und rief, sie aber durfte bieser Lodung nicht sogen.

Gewaltsam ichüttelte sie den Romentenden

loste und todte und rief, sie aber durfte diefer Lodung nicht solgen.

Gewaltsam schütleite sie den Bann ab und saste die Frage Keifs nach Kanschen basig auf. Das Kind sollte ihr deisseden und Be schühen gegen sich sethet. Rasch wander sie sich der Tür zu.

Türer Aba, Rädel, sei dech minkt so mordsmäßig ernst, so stellt Du schühers mich in sommisch ein. Was dade ich mir unterweges alles ausgemalt, wie ich Dich in meine Krme reißen, wie ich Dich tössen wellte als Antischäung sur die lange, lange Bartezett, und nun ist es gerode, als seien wir nicht mehr wir elbett, als wären wir uns ganz irend. Das ich vielleicht aber auch das schwarze Rieb. Ich dade Bich sicht. Das darsst der auch das schwarze Rieb. Ich nicht. Das darsst der nie mehr tragen.

Fr. brach ausgeregt alles der schwarzenser, weil ihn in der Lat das Erichreden und die zurückhaltende Art Lisas einengten, ebenso wie die eiegante Umgebung, in der er sie dier fand. Um diesen der file aufs neue an sich ziehen. Da wich sie geschicht zurüc, öffnete die Tür wid rief hinaus: Hinschen. Haben, walle, die er sie der Roll ift da, der gute Ontel Roll. Entstunkt Du Dich seiner noch?

Da war auch der Kleine schon da. Jauchsend iprang er auf Koll

Rollantiches Canbrolheater.
Donnerstag, 19. Dezember, 434 Uhr (neue Zeit), 2h. A. Role von Breitag. 20. Dezember, 434 Uhr (neue Zeit), Ab. B. Breziofo.

Reibens Theater. Der ichmebende Jungtrau Unf. 514, Abr n. 8. Breitag, 20. Degember, Der Bebenoichuter. (Boltsvorftellung) Unf. 5 Ubr n. 3.

Gattenbleuft, in ber Sonnage. Freitag, 20. Dezember 1918 Sabbatanfung 4.05 Mbr. Sabbatmorgen 8.30 Uhr. Sabbatnad-mittag 3.50 Uhr. Sabbatausgang 5.20 Uhr.

Befanntmachung.

über den Bertauf und die höchstpreise von Pierdesseich.

Auf Grund der Berordnung des Bundesrats zur Ergänzung der Befanntmachung über die Errichtung von Breisprüfungsstellen und die Beriorgungsregetung vom 25. September 1916 (R. G. Bi. 6. 783), der Befanntmachung über Kriegsmehnenhauf (R. G. Bi. 6. 783), der Befanntmachung über Kriegsmehnenhauf zur Sicherung der Bolfseendbrung vom 22. Bei 1916 (R. G. Bi. G. 601) und der Befanntmachung über Pierdeiselch vom 13. Dezember 1916 (R. G. Bi. 6. 1857) nebit den dazu ertossenen Ausstützungsanweitungen wird für den Umfang des Regierungsbezirts Wiesbaden tolgendes verordnet:

Die Breife für Bferbefleifch burten im Rleinhandel bei ber Ab-e an ben Berbraucher folgende Beiroge nicht überfteigen: für 1. Pfund Lendenbraifleifch, Leber, Frischwurft und

Gett Bund Musfelfteifch, ausgenommen Lenbenbratfleifch, ohne Anochen
für 1 Blund Herz und Eingeweibe, Ropffteifch, hadliefich und andere geringere Gorten Fleifch, ausgenommen Leber
für 1 Bjund Knochen

inbejchabet ber gleichen Bejugnis der Bezirtsjleiichstelle werben die Ammunalverdande ermächigt, zu beitimmen, daß Schlachtpferdehändler und Aohischlächter die Schlachtperde an sie ober an
von ihnen bezeichnete Stellen abgeben. Die gleiche Anordnung
tönnen sie tressen nichtstelle des ausgeschlachtein steileches und ber
Innereien der Fierde. Die Schlachtpierdehändler und Kohlachter sind verpflichet, den Anordnungen unverzüglich zu entiprecken.
Der Uedernahmeptels wird durch den Kommunalverdand destimmt unter Jugrundelegung der in § 1 seltgeisten Höchtpreise
mit einem nach lage des schales angemessenen Kauge. In Streittällen entichelder über die Bestehung des Breises die Bezirkssteitschieftelle. Die Abgade der Ware darf durch die Breisdestimmung nicht
ausgehalten werden.

aufgehalten werben.

§ 3.

3umiberhandlungen gegen die vorftehenden Bestimmungen merben mit Geschangtie die au 1 Sahr und mit Geldstrafe die 3u 1000 Mart oder mit einer dieser Eiessen bestraft. Reben der Altrafe tann das Jiefich und die Fleischwaren, auf die sich die strafe tann das Fiesch und die Fleischwaren, auf die fisch die ftrasbare Handlung beziehen, ohne Unterschieß, ob fien Alter gehören oder nicht, eingesogen werden, auch fann Bleedebandiern und Rohlichachtern die Ausweistarte entzogen werden.

Diese Betanntmachung tritt mit dem Tage ihrer Beröffent-ung in Kraft. Grantfurt a. M., den 9. Dezember 1918. Begirtssielichiechte für den Regierungsbezirt Wiesdaben.

Bird veröffentlicht. Begember 1918.
Der Berftgenbe bes Kreipausichuffes.
Der Berftgenbe bes Kreipausichuffes.
3. C.: Golitt. 3.-Rr. II. 849/1.

Die Cebensmittelausgabe für Aranke erfolgt nur morgen Freitan in der itädtischen Bertoufstelle Raiferstr. 10, und zwar vormitrags von 9 Uhr ab lier die Buchtaden K.A. u. nachmitrags von 3 Uhr ab für die Buchtaden B.A. Der Arankenmarkenumschlag ist deim Bertouf vorzugeigen. Die angegedenen Zeiten und duchtaden sind genau einzuhalten, eine Berablosgung der Waren zu anderer Zeit und über den Haustlur sinder under keinen Umfänden statt. Wer die richtige Zeit nicht einhält, much warten bis zur nächsten Boch. Alleingeld mitbringen.

Biedrich, 19. Dezember 1918. Der Ragistrat, 3. B.: Tropp.

Lifa fühlte es schmerzlich, daß er fo ganz ahnungslos, fo ganz rlichtlich war, und fast bebend wich fie ben Bliden jeiner lachen-

Lifa fühlte es schmerzlich, daß er so ganz ahnungslos, so ganz zwerschaftlich mar, um sieft bebend wich sie den Blicken seiner lachenden Rugen aus ...

Dann aben sie zusammen in dem kleinen, ganz einsach eingerrichtern Bedynimmer, wo Elfa seit dem Tode ihres Mannes mit dem Kinde zu elfen pliegte. Sie dette erft drüben im Geplezimmer decken lassen wollen, aber Roll, den sie zunächt vierder gesübert hatte, dat sehn den Azum diesem nöchten. Der schein ihm gemüllicher und andeimeinder als die ungewohnte Bracht in den anderen Jimmern.

Bis hatte seinem Bunsche gern nachgegeben. Mit aller Gewalt zwanz sie sich, und das Kind sonst zu Bett gebrecht wurde, schon längst vordet. Die alte Anna hatte scheinen Bunschen degen wart gebrecht wurde, schon längst vordet. Die alte Anna hatte schein nich ab der kleine heute, wo Ontel Roll die et, länger aufbeilen durfe. Sie hatte Kolf dadetern darvan erinner, aber Klia hatte bestimmt, dah der kleine heute, wo Ontel Roll die et, länger aufbeilen durfe. Sie hatte Kolf dadet nicht angeblich, denn sie mußte, das er kleine hatte, wo Ontel Roll die et, länger aufbeilen durfe. Sie hatte Kolf dadet nicht angeblich, denn sie mußte, das er nur erfreuhe mit der angeblich, denn sie mußte, das er nur der mußte hatte klein hie et Mussprache mit ihm nicht entrinnen sonnte, der Musschen hie den Musschen sied ein fehre des entrinnen sonnte, der nach siedere Roll eine Russprache mit ihm nicht entrinnen sonnte, der nach siedere Roll ein für der geget, wurde der Roszen fer nach siedere Roll ein Kuschen sieder siedere Russprachen in die entrinnen sonnte, der nach der erwanzte wurde und werden ihn die Auftregung geset, wurde der Roszen fer nach wurde ungezogen. Da machte Roll siehe fürzen Prozze. Er nahm Handen und der Muschen ihn die Auftregung geset, wurde der Roszen hat eine Russprachen lich der Auftregung geset, wurde der Roszen kleinen Sachen.

Sind das Ruscheln von seinen State und die Keinen Sachen der aber der kleinen Gaben, die der Rossen werde sieder wird der kleinen Gaben, die er Rossen werde

Betrifft: Speckagate me handlichtungen.

Berifft: Speckagate me handlichtungen.

Berift ihon zu wiederholten Malen dier gur Sprache getommen, des die einzelnen Kouskilachtungen die amilich ermitieften Schlächigewichte nicht den Tatsachen entsprachen, diefelben vielmehr dutiger zu niedes angegeden fein follen.

Die Speckammidig ause Haus alled ungen, melde aus geleichen Bericheit bewaht, hat der der geden Feinnor gerade in die im Jabre eine ganz desondere Bedeutung. Die reftide Erfastung des Specken sie beshald eine undedigent Kouvendigteit.

Die Herren Riefichelthauer mache ich nachmals darauf auf mertiam, dah des Schlächigewiche der Haubendigteit mertiam, dah des Schlächigewiche der Haubendigteit ner nach ministerriellen Bestimmungen durch Wägung zu errotgen dar und dah der der der empfrichtliche Strafe oder infortige Antlassung zu widerhandein.

Ich werde in der nächten zeit durch Seichproben teitstellen lassen, des der und bereiten der in der nächten zu trengen Mahmalmen gemacht zu merden lange genommen. Ich doffe bestimmt das giervon keine Anwendung gemacht zu werden braud:

Ich erfuse die Magistrate und Gemeindevorstände, Korsteden.

frimmt das giervon feine Anwendung brauch:
Sch ersuche die Magistrate und Gemeindevorstände, Borstebendes in ortsüblicher Weise befannt zu machen.
Wiesedaben, den 17. Dezember 1918.
Biesedaben, den 17. Dezember 1918.
Der Borsthende des Kreisausschusses:
3. B.: Sch (itt.

Bekanntmachung
über den Handel mit Canien.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Ariegsernahrungsamtes vom 2. Rat 1918, (bekannt gegeben in Ar. 160 vom 22. 8. 1918 und Ar. 126 vom 22. 10. 1918 des Ariesdokates) wied viederholt darauf dingewiesen. daß die Zbgade von geschlachteten Ednien an Frivate vom 1. Avoember 1918 ab verboten ist. Die noch vorbandenen, nicht zur Judit dienenden Gänie sind nunmehr umgebend, zum Höchsterie von 3.50 Mart je Pfund, an die Kreisjammeistelle, Bean Roos, Erbenheim, odzuleierm. Gänie, die entgegen dieser Bestimmung in den nächsten Tagen nicht zur Absieferung sommen, werden dei der demnächt stattlindenden Andersonschaft und die augendische Ernahrungelage eine Entgignung nicht nötig siem wird.

Die Begistrate und Gemeindebehörden ersuche ich, dies erneut sofort auf ortsüdliche Weise zur Kenntnis der Gänsehalter zu deringen.

Biesbaden, den 10. Dezember 1918.

et auf ortsübliche ward. 1988. Biesbaden, den 10. Dezember 1918. Der Borfigende des Kreisausichusses. Schlitt.

Bird veröffentlicht. Biesbaben, den 12. Dezember 1918. Demobilmochungsaussichuft für den Canditacis Wiesbaben. 3.-Rr. II. R. 87211 Dr. Benner.

Betanntmadung.

Bekanntmachung.

Dete. Pferdeuerliegerung.

Da die Zuchfungstarten zu den Pferdeverleigerungen noch nicht in den Isangen der Käufer find. so mus zunächlt noch jeder Teilnehmer an der Berlieigerung durch einen dehdebilden Ausweis dereim, daß er das Kierd zum eigenen Betriebe benötigt und nicht dereim, dander ist. Zugefallen sind Interesienten und Landwirtschaft, Indultete, Isangelasien sind Interesienten und Landwirtschaft, Indultete, Isangelasien sind Interesienten und Landwirtschaft, Indultete, Isangelasien ind Entsperieren von den Bürgermeistereien ausgestellt.

Wiesdaden, den 12. Dezember 1918.
Der Borstigende des Temobilmachungsausschuffes für den Landkreie Wiesdaden.

J. U.: Dr. Benner.

Intendantur 18. Armeeforps.

3.-R. 72.18. D.
Die Korpspintendantur — bisher stellvertretende Intendantur.
— verbleibt vorläusig in Franksurt a. M. (neutrale Jone). Sie
itt sir dies Zeit auf Anochnung des Kriegsministerlums in eine
Korpsbedieber umgemandelt und dem Horrn Oberprässberten der
Proving Hessen Algiau angegliedert worden mit der amslicken Bezeichnung Korpsbezirtsrezierung". Alle Anschriften mürden:
daher dies zu einer etwalgen Beriegung nach Bad-Rauheim, dem
Sitze des Generalfommandos 18. Armeesorps, zu lauten haben:
An
die Korpsbezirforezierung
franksurt a. M. Süd.
hedderichstraße 59.

Betr. Badereien. Die Mehtverbrauchsanmeibungen geben noch immer fehr fahrlich ein und erwarten wir die punttlichte Einsendung. Auch find die zur Ablieferung gelangten Mehtverbrauchsanmeibungen nicht in allen Teilen richtig ausgefüllt, insbesondere dat die Ausfällung nach den einzelnen Brotmarfen zu geschehen. Wie mehren deher mehr das dummerstaan, dah die Einsendung steis Biontags zu geschehen dat. Die Unterfassung wird einzu unnachsichtlich gestraft und die sernere Mehtzuweisung entzoden.

Biebrich, 19. Dezember 1918. Der Magiftrat. 3. B .: Eropp

Betr. Jelichvertaus auf der Freibant. Auf der Freibant, Wiesbadenerste, 37, wird am Donnerstag, den 19. d. Meis, machinistags von 14 Uhr (westeuropälisker) dezw. 3 Uhr (deutlicher zu des Kindlielich, das Plund aum Breise von 1 Meart vertaust. Jum Kaule berechtzt sind die Bewohner des 4, 5, 6, und 7. Besitts. Der Bertaus sinder gagen Borlage der Lebensmittelhaupstarte und Abgade der gultigen kliesche und Bestulkartenabschutte an iedermann statt und zwar erhält ieder Kniese dos Doppelie der ihnach den Fleisigharten ausstehenden Menge. Das Ausstellen vor dem Freidungsgebung der Stellen der Stallen des Schaften der Stellen vor dem Freidungsgebung der Stellen der

Befonntmachung. Bei einem Pierde der Firma L Retten mager, Wiesbaben — Stallung Waldfirtage — wurde die Raude feftgeftellt. Die erforderlichen Sicherheitsmahnahmen find angeordnet.
Biebrich, 18. Dezember 1918. Die Polizeinerwaltung.

Deffentliche Befanntmachung.

Steuervereinigung für das Steuerfahr 1919.
Auf Grund des § 25 des Einfommen von mehr als 3000 Mart veranlagte Steuerpflichtige im Candrelles Wiesbaden aufgefordert, die Steuerpflichtige im Candrelles Wiesbaden aufgefordert, die Steuerpflichtige fein Jahreceinfommen mach den vorgeschele benen Formular in der Zeit vom 4. Vanuar die einfallefilich 20. Januar 1919 dem Unterzeichneten ichriftlich oder zu Brototoll unter der Berficherung abzugeden, daß die Angaben nach bestem Wilsen und Gewissen gemacht find.
Die oden bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der

Steuererflärung verpflichtet, auch wenn ihren eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht gugegangen ift. Auf Berlangen werden die vorgeichriedenen Formulare von heute ub in melnen Geschöftseräumen koltenlos veradioigt.
Die Einsendung schrifticher Erftärungen burch Bolt ist gutäffig, geschicht aber auf Gefah; des Ablenders und beshald gwedtrachte für einschreibebrieres. Mündliche Erftärungen werden von dem Unterzeichneten wöhrend der Geschäftsfunden vormittag von 8 bis 12 Uhr, im Areisbaus, Leftingstrahe is, entgegengenmannen.

nommen. Mer die Frift zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererflärung vorfium, bar gemaß § 31 Ablag I bes Einfommigfleuergefeges irben ber im Beranlagungs, und Rechtomittelverfahren endgültig ieftgeftellten Steuer einen Jufchlag von 5 Vrozent zu berfeiben zu

einfentlich uneichtige ober unvollständige Angaben ober witentliche Berschweigung von Einkommen in der Steuererflärung
find im § 72 des Einkommensteuergeleiges mit Etrase bedroht.
Gemäß § 71 des Einkommensteuergeleiges mit Strase bedroht.
Gemäß § 71 des Einkommensteuergeleiges mit den Dieseleigen in Preußen steuerpflichtigen Gesellschaft mit beschänktier Haben, welcher auf Gewinnanteile der Verledichaft mit beschänktier nicht erhoden, welcher auf Gewinnanteile der Verledichaft mit beschänktier Index abstrumg entfällt. Diese Borschrift sinder aber nur auf solche
Steuerpflichtige Annendung, welche eine Steuererflärung abgegeben und in dieser den von ihnen empfangenen Gelchäftisgewinn
besonders dezeichnet doben. Daber müßen alle Steuerpflichtigen, welche eine Berücksichung gemöß § 71 a. a. D. erwatten, mögen sie bereits im Borjahr nach einem Einkommen von mehr als 3000 M.
vertaulagt gewesen sein oder nicht, dinnen der oden deren derift eine die nähere Bezeichnung des empfangenen Eelchaftsgewinne aus der Festellehalt mit de chränkter Haltung enthaltende
Gewererstlärung einreichen.

Biesbaben, im Dezember 1918.

Der Borfipende ber Gintommenfteuer-Beranlogungstommiffion 3. B .: Er. Benner.

Befannimadung.

is Merchner, Mesbadener Allee 92, Haltestelle Abolishöhe, ende Gegenstande:

1 Partie Aristalltrinfglöfer, Dasen und Schalen pp., sowie 1 Iableit sie Boripeisen, 1 Aristalbowie, 1 gr. Aristalltintenlas, 1 Rabmtönnchen, 1 Aristalbowie, 1 gr. Aristalltintenlas, 1 Rabmtönnchen, 1 Aristallaschenbecher, serner: 1 Partie siberne und nidesversilberte Sachen, woie Tichostofe, Ch., Anises und Postenistenlessen, woie Aristallaschen und Gabein, 3 siberne Jigareitenetuis. 2 Bernsteinzsigarrenspissen, 1 Beieftsiche, 1 Streichholishachtel, 1 Beiefoliner, 1 Cöcher, 1 Aruchtischen Unitelliaden, 1 Rauchtisch, 1 Rauchtischen Unitelliaden, 1 Rauchtisch, 1 Rauchtischen Begen Baryabkung.

Die Bersteigerung sindet voraussichtlich sieher statt.

Biesbaben, ben 18, Dezember 1918.

Baur, Gerichtsvollgieber, Rornerftraße 3.

Der im biefigen Chlohpart gelegene, 1 ba 50 a grobe Weiber umb feine Buffiffe inlen bennacht gang ober teilweife gereinigt merben.

Die Ablagerung des Schlammes findet im Park flaft. Schriftlich: Angebote für den gelieferten Auslameter find an

Biebrich, ben 18, Dezember 1918. Gronbertoglich lugemburatiche Ginausfammer

Deutsche demotratische Dartei Orfsgruppe Blebrid.

Große öffentt. Versammlung

Balbftraß:

im Gafthaus "Ju ben brei fafen"

Freitag abend 5 Uhr (frangöfische Beit). Redner Dr. Someiher:

Die Demofratie und ihre Aufgaben.

Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gail 2Bwe., Gagewert,

Brennholz und Sägemehl

Zimmermeifter Ropp, partweg.

Infolge Rudikehr meiner alten Ceute aus dem felde bin ich wieder in der Lage

Zimmerarbeiten in jeder Musführung

ichneliftens berguftellen u. halte mich bierin beftens empfohlen

Franz Ropp, Bimmermeifter u. Sägewert, Partfeld. - Telefon Rr. 242,

Zeitungsträgerin |

gelucht. Melbungen ani ber Geichatte ftelle ber "Biebricher Zages volt".

Doppelleitern

Angebote mit Preisangabe u 3121 an die Gelchältstelle.

Suverlassige Frau
ober Invalide
iit Zotengange gelucht.
Wiesbaben, Jahnttrabe 12, 1.

Ratboliten Biebrichs.

Mm Sonntag, ben 22. Dezember, nachmittags 4 2ihr (frang. Zeit)

Ratholiten- und Zentrums-Berfan

1. Redner: Ferr Pfarrer Dr. Bilfrich, Wiesbaden:

Trennung von Rirde und Schule.

2. Redner: Berr Geh. Juftigrat Dr. Dahlem, Diederlahnftein:

Stellung der Zentrumspartei zur polit. Lage.

Alle hathol. Manner, Frauen, Junglinge und Jungfrauen find herzlich und dringend eingeladen.

Der Gefamiverband ber 3 taibol. Pfarreien Biebrichs. Bentrums-Babiverein Biebrich.

Deutsche Volkspartei.

Vorläufige Sinladung an alle Angehörigen und freunde unferer Dartel ju einer

im Saale des hotels "Jur fonen Musficht".

Samstag, den 21. Dezbr., nachm. 5 Uhr. (Wetteuropäilde Zeit.)

Der Arbeitsausschuß für Biebrich

Alle nicht fogialiftifden Deutschen mullen den

Wahlkampf vor Einberufung der National-Versammlung

gegen die unabhängige Sozialdemotratie.

gegen ben Kommunismus,

nicht allein rach unferer Willensent'chliebung Die'e Kampffront ist gegeben durch den Willen der Sojialdemokratie. Der Volksbeauftragte Dittmann bat auf dem Delegiertentag erklärt, daß ein Klaffenkampf swifden Proletariat und Bourgeoille geführt werden muffe.

Die hielige Ortsgruppe de D mohratifden Dartei richtet in ihren letzten drei Erhlärungen in der Cagespoh den Kampf - noch daju mit nicht jutreffenden Hngaben nur gegen uns, die ihr am nachften flebende Partei. Es ift der alte habliche Bruderzwift, der Erbfehler der Deut'chen.

Uns widerftrebt es, in diefen Streit eingutreten.

W.r wollen mit allen, die in diefer größten Dot des Vaterlandes gegen Gewaltherricaft und drohende Radikalifierung ankämplen wollen, brüderlich Band in Band geben.

Deutsche Volkspartei.

Cifch-Linoleum in braun, blau und grun, ca. 76 Zimtr. breit, Machstuch u. Erfaty. Vorleger u. Mandichoner, Robos-Matten.

a. Bohnerwachs. ==

Capeten, desgl. für Duppenltuben. Buntglaspapier, große Ruswahl in Markt-Ginkaufstalden, Lebens-mittelkartentalden empfiehlt

(Veorg Hollingshaus,

Morgen Freitag von 10-4 Uhr:



Rarl Capito, Blerdemekner, Balbitraße.

3n ber auf ben 14., 15., 16., 17. unb 18. Januar 1919 perlegte Biebung ber

Roten Rreng. Gelb Lotterie at woo Lofe abzuachen

Heuchert,

Bimmer mit 3 Beiten, mit ober obne Roll, ju vermisten. Wirtichaft "Burg Mosbach". Grugaffe 1.

Beizb. Zimmer

Ceeres Jimmer (Barterre) gum Unterftellen pon Robein ob. an rubige, ein-geine Berion zu vermieten. Biesbabener Str. 104, p.

1.3immerwohnuna graberes Baibitrake 90. p.

Sobac 2-Bimmerwohnung Borberhaus, gum 1. Januar zo Dermiteten. Biesbabener Str. 101.

Mod.4.3imm. - Bobng ju verm. Mainzer Ser. 35, 1.* Junger Anufmann fucht für fofort ober fpater ichones

gut möbl. 3immer.

Angebote mit Breis u. näheren Angaben unter 766 an die Ge-ichäftsstelle ds. Bl. Wertstätte

Georg Schäfer, Unitaliation Godgafte 7

Juhrfnecht gef.

Monatfrau ober Radden für gange pher balbe Ange gefud Chiere, Rubellabrik

Dienfimabden

um 1. Januar gefucht. Gafthaus zur Boft. Frau oder Madden

in der Boche für 2 Stun-nachmittage gefucht. penbftr, 1 (Eing Jahnftr.) Brennhola

fcueiben! Fahrbare Banbfage!

Befrellungen merben fofort Gaftwirt Stritter, Bierbobener Gtr. 91.

ranfert. fow. Limerb. von

Pelzen werben wach den neuelten Mobes tabellos ausgeführt. 26

Benny Matter,

Damenpub, Wiesbaben, leichitrage 11. Zeiefon 3027.

Für Neuanfertigung fowie Umändern

E. Reinbardt, errenieneider, n. Bellmunbftraße 29. Morgen Freites troffen



Paul Beimer,

Zu vertaufen:

jewaryjeibene Binfe neu) für ftarte Bigu berren-Mause (inft ferren-bingung (faft neu.) 1 Mifter (faft neu.). Råb, in ber Gefchäftsfielle.

3u verlaufen: neue aut bergaft. Gerren-librfriten ichn. Gemmeibse und Jinf. Gabewanne (Uinge 170 cm. Greite 70—30 cm) Wiesbabener Strabe 104, 3 L

Bis vertaufen:

1 Minterpaletet

Belour-Birt pu vertaufen. Rathqueft. 48, 2.

Outer battener Binterübergieber

für mittlere Glatur und 1 Gifen-babn au verhaufen. Aboiffer. 10, 3 r.

Snierh. Maniel für 12—18jöbr. Rabben ju pertaufen. Raberes in ber Ge-ichofteftelle.

Mebrere Baar Ochube und Officiel preiswert zu verhaufen, Walburche Bo, 3. r.

Berren Ladionbe Tir 43 und ein guterhallen Gehrod ju perkaufen. Belbitrage 24, 1.

Bert Taiche n herrlichem Rofenmufter, pertaufen. Zu erfragen Raiferitr. 9, 1.

Buglompe (Reffing), unb ei

(ameiflammig) zu verfaufen. Rathausftr. 94, 1

Ba Rongertzieber billia zu verhaufen. Baberes in ber Gelebattolia.

Buppenmagen Röheres Rirchftraße 8

Buppenherd, Bett, Bann, Side und Sinde mit Einrichtung zu verfaufen. Raiferfer. 7 part.

Zigarren

te unter 3066 a. b. Ge

Pferdegeschirt

Danjewagen enfen gejudt. Chriftien Bohnenb Songenbern

Junge Bühner und 1 Sabn

Bafenfelle then wieber & Gerben an-comm. Bilbelmeent. 3, Sab.

Grüne Rifctatte
verloren
auf ben Kamen Defmut Meis
lautenb.
Begen Belabung abungeben
Wilhelmsanlage 3, 2

Berloren: Armband . Ubr

auf bem Bege Arme Friebrichftr., Meinufer, Abzugeben gegen Belohnung Biechnbener Etr. 19. p.